

Programm

24. Juni 2019, 14-16h, HU-Kabinett

Hochschulprofessorin:

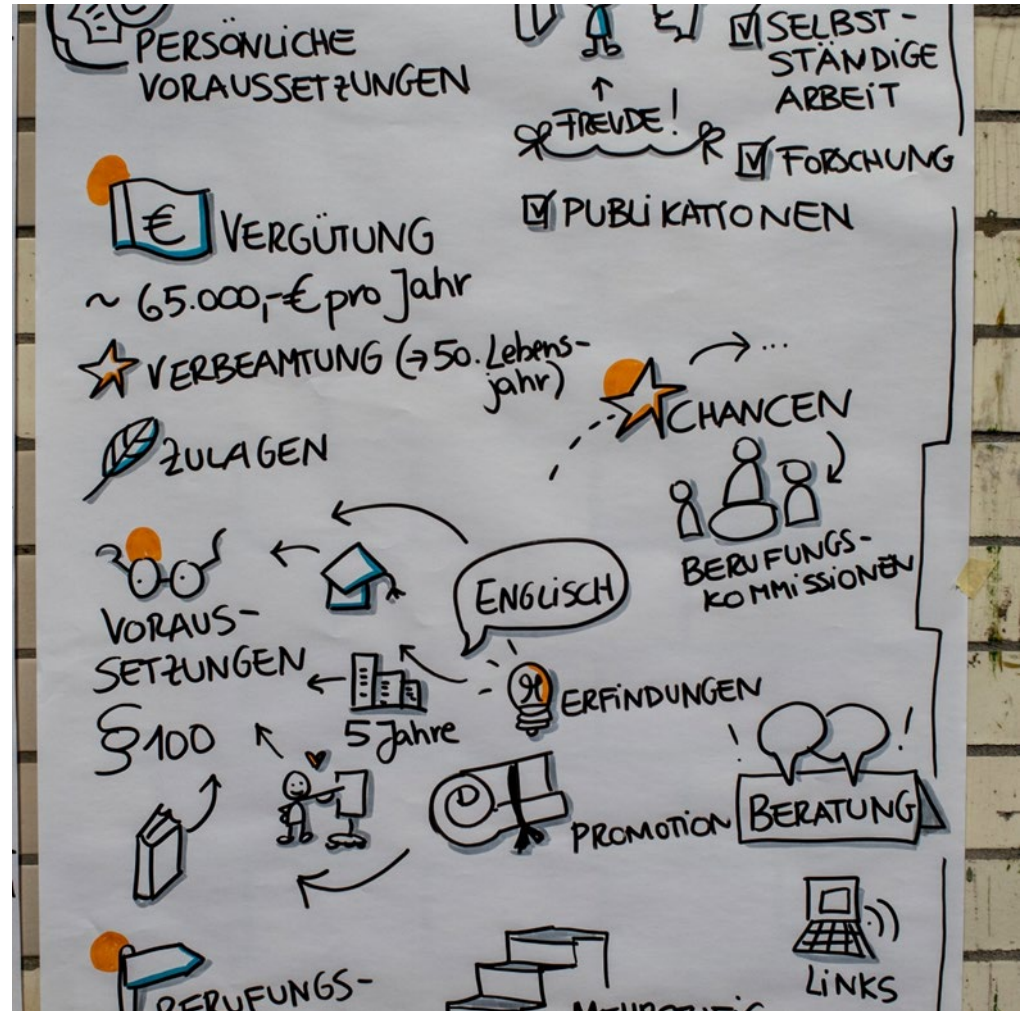
Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten

Infoveranstaltung zum Thema Professur an Fachhochschulen mit
Susanne Plaumann (Beuth-Hochschule) und Prof. Dr. Juliane Siegeris
(HTW)

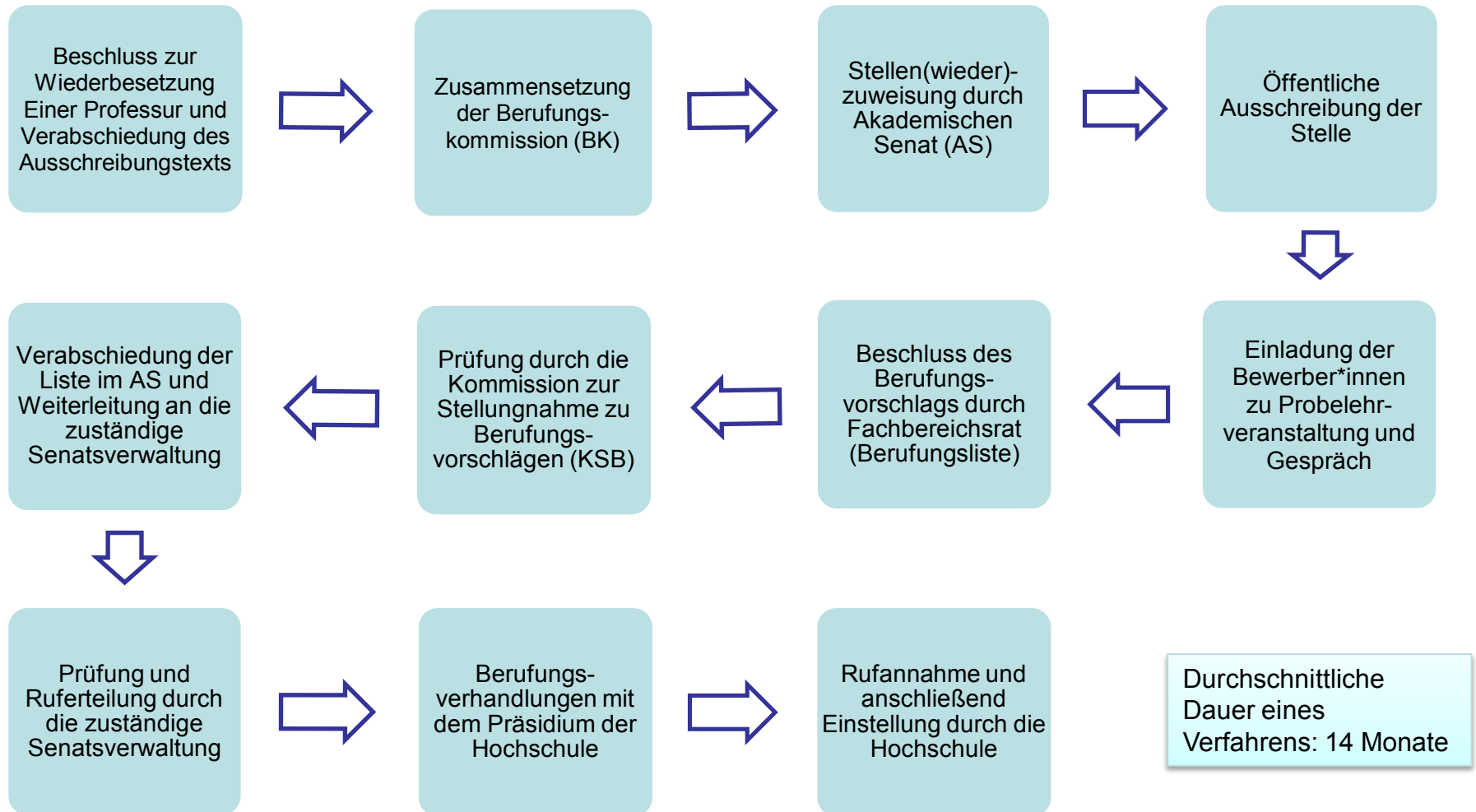
Rahmenbedingungen

Das Berufungsverfahren

- Formalisiertes Verfahren
- Beteiligung vieler im Auswahlprozess
- Viele Einzelinteressen
- Konsensgebunden
- Gender Bias greift (belegt durch Studien)
- Fachkulturen prägen
- Netzwerkeinbindung ist wichtig
- „Fachkräftemangel“ in MINT



Das Berufungsverfahren in 11 Schritten



Voraussetzungen (BerIHG) § 100

- (1) Einstellungsvoraussetzungen für Professoren und Professorinnen mit Ausnahme von Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens
 1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium,
 2. pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachgewiesen wird,
 3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, oder besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit und
 4. darüber hinaus je nach den Anforderungen der Stelle
 - a) zusätzliche wissenschaftliche oder zusätzliche künstlerische Leistungen oder
 - b) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen

Professur Hochschule

- 18 SWS Lehrverpflichtung
- Lehre in kleinen Gruppen: ein Zug 25 Studierende
- Kontakt zu Studierenden von Anfang an!
- Kaum Personal in der Verwaltung > Akademische Selbstverwaltung, flache Hierarchien
- Labore mit technischen Dauerpersonal unterstützen Lehre: kleine Teams
- Forschung ist möglich und wird durch Deputatsermäßigung honoriert



Prof. Dr. Agathe Merceron „Programmierung“

Bedeutung der beruflichen Praxis an HAWs

- Besondere Betonung der Verbindung von Theorie und Praxis an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAWs)
- Qualitäts- und Alleinstellungsmerkmal von HAWs
- Hoher Bezug zwischen praktischer Berufserfahrung und Lehre (Rückbindung erforderlich!)
- Vermittlung von Studierenden in die Praxis über eigene Netzwerke (Praktika, Abschlussarbeiten, etc.)
- „Auffrischung“ der eigenen Praxiserfahrung möglich (Freistellung für 1 Semester und mehr)

Anerkennung beruflicher Praxis – Was zählt?

- Berufliche Praxis beginnt nach dem 1. Hochschulabschluss (i.d.R. Bachelor)
 - Aufnahme in die Bewerbung
- Teilzeitbeschäftigung ab 50% einer vollen Stelle wird voll anerkannt
 - Nachzuweisen:
 - a) Bei angestellten Beschäftigungsverhältnissen durch den Arbeitsvertrag oder
 - b) Bei Selbstständigkeit durch vergangene Steuererklärungen (als Verdienstnachweise) oder Belege über Auftragsumfang
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen zählen als Industriepraxis
 - Der Arbeitsvertrag ist entscheidend!

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Zu den außeruniversitären Forschungseinrichtungen zählen vor allem die Einrichtungen der vier Forschungsorganisationen Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft und Max-Planck-Gesellschaft sowie die Akademien der Wissenschaften, die größtenteils in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften organisiert sind.

- <https://www.bundesbericht-forschung-innovation.de/de/Ausseruniversitaere-Forschungseinrichtungen-1793.html>
- https://www.technologiestiftung-berlin.de/fileadmin/daten/media/publikationen/Archiv/130201_DuF_Ausseruniversitaere_Foschungseinrichtungen.pdf

Welche Professuren werden an der Beuth Hochschule frei?

- Anorganisch-analytische Chemie
- Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Numerische Mathematik
- Lebensmitteltechnologie
- Biotechnologie
- Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik
- Lebensmittelchemie

Welche Professuren werden an der HTW Berlin bis 2026 frei?

- Computer Engineering
- Elektrotechnik
- Ingenieurinformatik
- Bauingenieurwesen
- Fahrzeugtechnik
- Maschinenbau
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaft
- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftskommunikation
- Bekleidungstechnik
- Kommunikationsdesign
- EDV im Museum

Meine Empfehlung

- Eintrag in die Frauendatenbank und Pflege des Profils (femconsult <https://www.gesis.org/femconsult/mein-profil/>)
- Mailinglisten, z.B. finut (Frauen in Naturwissenschaften und Technik)
- Informationen im Netz beachten (Exemplarisch: <https://bukof.de/wp-content/uploads/2018-Leitfaden-FH-Professur-Web.pdf>)
- Achtung: Rahmenbedingungen können nach Bundesland variieren (Landesgesetzgebung)
- Übernehmen sie einen Lehrauftrag, um die Hochschule kennen zu lernen
- Vor einer Bewerbung Nachfragen und Beratung in Anspruch nehmen, z.B. Unterlagencheck

Beratungsangebote Beuth Hochschule

Beratung von Interessentinnen und Bewerberinnen, Überprüfung von Bewerbungsunterlagen, Klärung von Verfahrensfragen

Susanne Plaumann, Zentrale Frauenbeauftragte

Haus Grashof, Raum 138, 139

E-Mail: [frauenbeauftragte\[at\]beuth-hochschule.de](mailto:frauenbeauftragte[at]beuth-hochschule.de)

Telefon: 030 4504-2393

Beratung zu Hochschulkarrieren und Berufungsverfahren:

Silvia Arlt, Gender- und Technik-Zentrum

Haus Beuth, Raum A 423

E-Mail: [be-a-professor\[at\]beuth-hochschule.de](mailto:be-a-professor[at]beuth-hochschule.de)

Beratungsangebote HTW Berlin

Beratung von Interessentinnen und Bewerberinnen, Überprüfung von Bewerbungsunterlagen, Klärung von Verfahrensfragen

Dr. Sünne Andresen, Frauenbeauftragte der HTW Berlin

Raum 128, TA Gebäude C, Treskowallee 8, 10318 Berlin

E-Mail: Andresen[at]HTW-Berlin.de

Telefon: 030 5019-2687

Ansprechpartnerinnen in den Fachbereichen:

<https://www.htw-berlin.de/einrichtungen/vertretungen-beauftragte/frauenbeauftragte>

Beratung zu Hochschulkarrieren und Promotionen:

Dr. Ulrike Richter, Frauenförderung und Gleichstellung

Raum 130, TA Gebäude C, Treskowallee 8, 10318 Berlin

E-Mail: Richter[at]HTW-Berlin.de

Telefon: 030 5019-2655